

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 4 (1911)

Rubrik: Messsystem Bertillon (Anthropometrie) : ein wichtiges Hilfsmittel der Polizei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

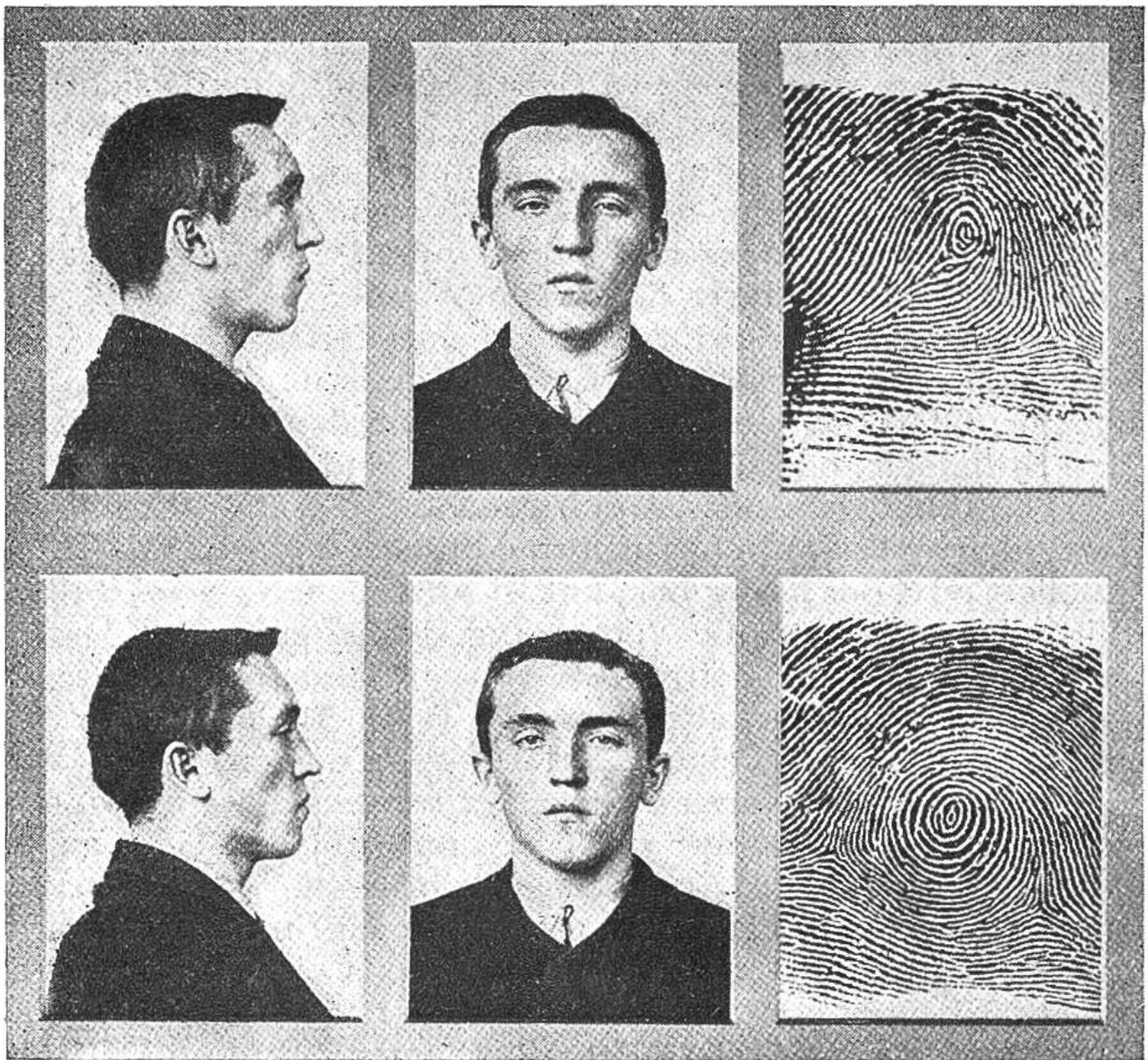
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von der Seite.

Von vorn.

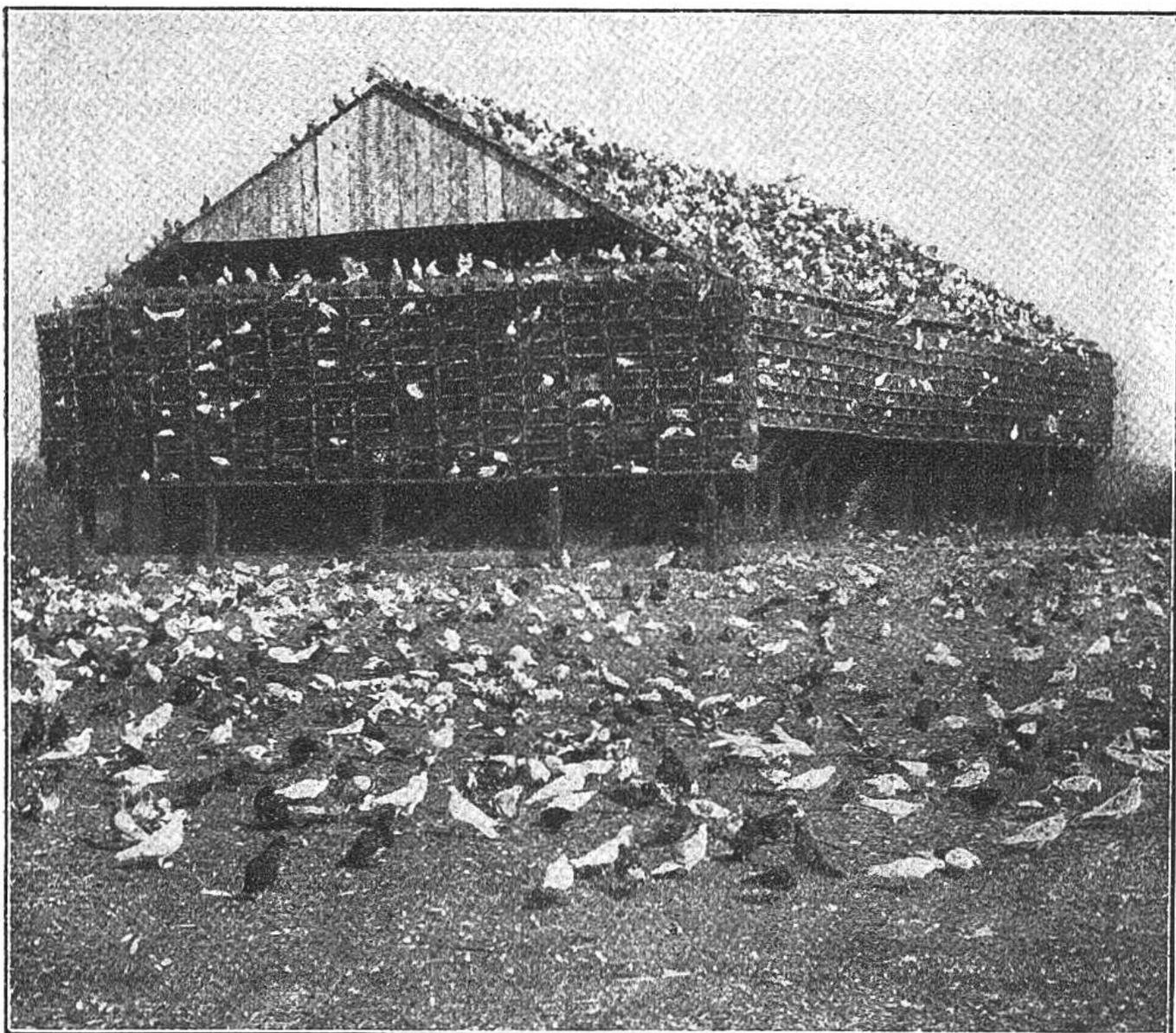
Daumenabdruck.

Stauenenswerte Ähnlichkeit zweier Personen, wovon der Verbrecher nur mit Hilfe der Masse und besonders des Daumenabdruckes erkannt werden konnte. (Repr. mit gut. Erlaubnis der königl. Polizeidir. Dresden.)

Messsystem Bertillon (Anthropometrie)

Ein wichtiges Hilfsmittel der Polizei.

In dem erbitterten Kampfe, den die Polizei gegen das Verbrechertum führt, ist erstere gezwungen, immer neue Hilfsmittel in ihre Dienste zu stellen; denn auch die Verbrecher ziehen Nutzen aus der allgemeinen modernen Entwicklung. Sie greifen zu immer raffinierteren Mitteln, um ihre verbrecherischen Taten auszuführen und sich dem strafenden Arm der Gerechtigkeit zu entziehen. So hat denn der französische Kriminalist Bertillon ein ganz wunderbares Messsystem erdacht, mit dem jedes Jahr Tausende von rückfälligen Verbrechern, die der Polizei einen falschen Namen angeben, erkannt werden. Das System Bertillon besteht darin, dass von jedem Verbrecher eine Anzahl Körpermasse aufgenommen



und gebucht werden, die sich bei erwachsenen Personen sehr wenig ändern, so z. B. Länge und Breite des Kopfes, Länge des linken Fusses, des Mittel- und kleinen Fingers der linken Hand, Länge des Ober- und Unterkörpers nebst Gesamthöhe, Armspannlänge, Höhe und Breite des linken Ohres etc. Ausserdem wird ein Fingerabdruck des linken Daumens aufgenommen. Obenstehende Photographien beweisen, wie täuschende Ähnlichkeit von Personen zu Irrtümern führen würde, wenn nicht der Polizei das sogenannte Verbrecheralbum zu Gebote stünde, worin in- und ausländische Verbrecher in methodischer Ordnung eingetragen sind.

Eine amerikanische Taubenfarm.

Nahe der grossen amerikanischen Städte gibt es vielerorts Taubenfarmen. Dort werden junge Tauben zum Verkaufe auf dem Markte aufgezogen. In Neuyork sind mehrere grosse